

Transkulturelle Zugänge – Tagungsüberblick

Der Sonderforschungsbereich 1167 „Macht und Herrschaft – Vormoderne Konfigurationen in transkultureller Perspektive“ untersucht Erscheinungsformen von Macht und Herrschaft in Asien, Europa und dem nördlichen Afrika aus einem zweifach transkulturellen Blickwinkel: Einerseits wird durch den Rückgriff auf Wolfgang Welschs Transkulturalitätskonzept zum Ausdruck gebracht, dass ‚Kulturräume‘ niemals monolithische Einheiten bilden, sondern stets vielseitigen Einflüssen unterworfen sind und selbst Veränderungsimpulse geben. Andererseits wird zugleich der Versuch unternommen, die Grenzen der oftmals eurozentrisch geprägten wissenschaftlichen Fachkulturen zu überschreiten, um strukturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede der untersuchten Phänomene aufzudecken.

Auf der internationalen Tagung berichten führende Vertreter transkultureller Forschungsansätze aus Geschichtswissenschaft sowie aus Orient- und Asienwissenschaften von den Chancen und Herausforderungen dieses Zugangs. Daneben werden neue soziologische und politikwissenschaftliche Tendenzen bei der Beschäftigung mit Macht und Herrschaft vorgestellt, wovon wertvolle theoretische Anregungen für die Arbeit des Forschungsverbundes zu erwarten sind.

Tagungsort

Universitätsclub Bonn
Konviktstraße 9
53113 Bonn



Kontakt

SFB 1167

Dr. Stefanie Dick
Geschäftsführung
Telefon: +49 (0)228 736770
E-Mail: sfb1167@uni-bonn.de

Anmeldung erbeten bis zum 30. November 2016

www.sfb1167.uni-bonn.de

Der Forschungsverbund der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn wird gefördert durch die

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

universität**bonn** 

**Macht und Herrschaft –
Transkulturelle Zugänge**
Internationale Auftakttagung des
Sonderforschungsbereichs 1167
15.12. – 17.12.2016



Programm

Donnerstag, 15.12.2016

Universitätshauptgebäude, Hörsaal I

18:15–19:45 Uhr

Eröffnung

Matthias Becher (Sprecher des SFB 1167)

Grußworte

Michael Hoch (Rektor der Universität Bonn)

Claudia Wich-Reif (Prodekanin der
Philosophischen Fakultät)

Öffentlicher Festvortrag

Bernd Schneidmüller (Heidelberg)

Verklärte Macht und verschränkte Herrschaft.
Vom Charme vormoderner Andersartigkeit

19:45 Uhr

Empfang in der Säulenhalle

Freitag, 16.12.2016

Universitätsclub Bonn

9:00–9:15 Uhr

Matthias Becher und Stephan Conermann (Bonn)

Begrüßung und Einführung

9:15–10:00 Uhr

Andreas Anter (Erfurt)

Macht und Herrschaft – Max Webers Perspektive

10:00–10:45 Uhr

Andrea Maurer (Trier)

Macht und Herrschaft als soziale Mechanismen.
Ein altes Thema neu entdeckt?

10:45–11:15 Uhr

Kaffeepause

Freitag, 16.12.2016

Universitätsclub Bonn

11:15–12:00 Uhr

Reinhard Emmerich (Münster)

Die Autorität des chinesischen Dynastiegründers

12:00–12:45 Uhr

Stefan Heidemann (Hamburg)

The Apex of Late Antiquity – What Sets the Islamic
Empire Apart? Territory, Capitals, and Elites

12:45–14:00 Uhr

Mittagspause

14:00–14:45 Uhr

Jenny Rahel Oesterle (Heidelberg)

Schutzbedürftigkeit und Schutzgewähr im Zeichen
veränderter Macht- und Herrschaftsverhältnisse in
frühislamischer Zeit

14:45–15:30 Uhr

Wolfram Drews (Münster)

Die Wahrnehmung islamischer Herrschaft durch
mozarabische Christen im 8. und 9. Jahrhundert

15:30–16:00 Uhr

Kaffeepause

16:00–16:45 Uhr

Barbara Schlieben (Berlin)

Jedes Land hat seine Pest. Pest und Transkulturalität
in Katalonien in der Mitte des 14. Jahrhunderts

16:45–17:30 Uhr

Almut Höfert (Zürich)

Eurozentristische Universalbegriffe in der Analyse vormo-
derner Herrschaftsformen und ihre Problematisierung in
der transkulturellen Perspektive: Das Beispiel der Sakrali-
tät in Bezug auf das islamische Imamamt und den christli-
chen *rex et sacerdos*-Diskurs

Samstag, 17.12.2016

Universitätsclub Bonn

9:00–9:45

Daniel König (Heidelberg)

Sprache und Herrschaft im mittelalterlichen
Euromediterraneum. Transkulturelle Perspektiven

9:45–10:30 Uhr

Thomas Ertl (Wien)

Konsensuale Herrschaft – interkulturell betrachtet

10:30–10:45 Uhr

Kaffeepause

10:45–11:30 Uhr

Jürgen Paul (Halle-Wittenberg)

Transkulturelle Ansätze in der Islamwissenschaft.
Ein Erfahrungsbericht

11:30 Uhr

Abschlussdiskussion